

Heyse, Paul: Sie schreibt (1872)

1 Ach, warum von Land und Leuten
2 Schreibst du mir aus deiner Ferne,
3 Wie Gebirg und See dich freuten
4 Und wie golden dort die Sterne!

5 Liebesbriefe will ich lesen,
6 Immer nur das selig Eine,
7 Daß du mein gedenk gewesen,
8 Daß du mein und daß ich deine.

9 Ach, und tauchst an hellen Tagen
10 Du aus deinen Kümmernissen,
11 Sollst du mir es nimmer sagen,
12 Denn ich will dich heiter wissen.

13 Aber nicht dem fremden Neuen
14 Dank es, nicht der fernen Sonne,
15 Daß sie dein Gemüt zerstreuen
16 Und dir spenden frische Wonne.

17 Laß mich glauben, daß der Grüße
18 Zauber, die ich zu dir sende,
19 So das Leben dir versüße,
20 Wie dereinst ein Druck der Hände.

21 Daß mir, auch von dir geschieden,
22 Jene stille Macht verbliebe
23 Und du alle deinen Frieden
24 Nur gewinnst durch meine Liebe!